Offenlegung von Produktinformationen für Finanzprodukte gemäß Artikel 8 auf der Internetseite

Name des Produkts:	Renten Ausgewogen II

1. Zusammenfassung

Nach der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (Offenlegungsverordnung) sind wir dazu verpflichtet, die vorliegenden Informationen zu veröffentlichen, da der Fonds ökologische und soziale Merkmale nach Art. 8 der Offenlegungsverordnung bewirbt.

In den nachfolgenden Unterabschnitten sind unter anderem Informationen über die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale des Fonds und die Anlagestrategie, sowie die Überwachung und Messung dieser Merkmale und die bestehenden Datenquellen aufgeführt.

2. Kein nachhaltiges Investitionsziel

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

3. Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Die Zielfonds des Fondsportfolios versuchen, die folgenden ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu fördern:

Templeton Global Bond Fund (enthalten mit einem Zielanteil von 50%):

- ESG-Ratingmethodik: Bewertung der Länder und Bevorzugung von Ländern mit höheren oder sich verbessernden ESG-Ratings
- Höheres durchschnittliches ESG-Basisrating der Emittenten im Portfolio des Fonds im Vergleich zum Anlageuniversum
- Ausschluss von Unternehmen, die internationalen Wirtschaftssanktionen unterliegen, darunter Sanktionen, die von den Vereinten Nationen, der Europäischen Union oder dem United States Office of Foreign Assets Control auferlegt wurden

Franklin European Total Return Fund (enthalten mit einem Zielanteil von 35%):

Die ESG-Strategie des Fonds umfasst integrierte ESG-Analysen, Ausschlüsse und eine Engagement-Strategie. Der Fonds setzt eine Reihe von Screening-Techniken ein:

- Ausschlüsse (Negatives Screening)

Der Fonds investiert nicht in Unternehmen, die an der Produktion oder dem Verkauf von Antipersonenminen und Streubomben, chemischen, biologischen und abgereicherten Uranwaffen beteiligt sind, oder in Unternehmen, die zivile Schusswaffen herstellen; in Tabakunternehmen; in Unternehmen, die inakzeptable Mengen an Einnahmen aus den umweltschädlichsten fossilen Brennstoffen erzielen; oder in Unternehmen, die Dienstleistungen und Produkte im Bereich Erwachsenenunterhaltung oder Glücksspiel anbieten.

- Normbasiertes Screening

Der Fonds investiert nicht in staatliche oder unternehmerische Emittenten, die wiederholt und schwerwiegend gegen die zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen, die Grundprinzipien der Internationalen Arbeitsorganisation und/oder die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte verstoßen.

- Best-in-class

Der Fonds investiert nicht in Unternehmen, die ein übermäßig hohes ESG-Risikoprofil aufweisen, d. h. Unternehmen, die anhand der MSCI ESG-Daten mit weniger als B bewertet werden.

- Ausschluss von Klima-Nachzüglern

20 % der Unternehmen mit den schlechtesten Treibhausgasemissionen; 20 % der Staaten mit den schlechtesten Werten

auf der Grundlage unseres firmeneigenen Klimaleistungsindex

4. Anlagestrategie

Wenig volatiles Portfolio mit dem Schwerpunkt auf europäischen Staatsanleihen unter Beimischung von Unternehmens- und Hochzinsanleihen, ohne Währungsrisiko.

Die Zielfonds wenden zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale die oben beschriebenen Ausschlusskriterien an.

Die betreuende Fondsgesellschaft Franklin Templeton verfolgt einen Stewardship-Ansatz, der einen Dialog mit den Unternehmen und anderen Emittenten der Wertpapiere, in die sie investieren, umfasst. Für Franklin Templeton sind Verantwortungsbewusstsein und die Integration wesentlicher Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG) in die Investmentanalyse ein integraler Bestandteil ihrer treuhänderischen Pflicht gegenüber ihren Kunden und ihren jeweiligen Begünstigten. Der Stewardship-Ansatz wird durch die Stewardship-Richtlinie von Franklin Templeton geregelt und durch eine jährliche Berichterstattung gestützt.

5. Aufteilung der Investitionen

Der Fonds strebt an, dass mindestens 50 % seiner wertmäßigen Investitionen die in dieser Offenlegung beschriebenen Merkmale fördern wird.

6. Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Die Investmentteams von Franklin Templeton führen auf laufender Basis eine

Überwachung im Anschluss an eine Anlage durch und aktualisieren ihre Erkenntnisse im Rahmen von Researchberichten und Empfehlungen. Für Produkte mit verbindlichen ESG-Anforderungen überwacht die Investment Compliance-Gruppe diese Erfordernisse innerhalb ihres Auftragsmanagementsystems sowie durch ergänzende Überprüfungen, wenn sich Regeln nicht vollständig automatisieren lassen. Sämtliche erzeugten Ausnahmen werden sowohl vor als auch nach der Transaktion von der Investment Compliance-Gruppe überprüft. Die Überprüfungen im Anschluss an die Transaktion werden täglich durchgeführt und würden auch Ausnahmen hervorheben, die durch Marktwertveränderungen oder Änderungen an den Merkmalen der Anlagen verursacht werden.

Um die spezifischen Ausschlüsse zu identifizieren und zu überwachen, verwenden Franklin Templeton die Daten von MSCI ESG Research. Die Portfoliomanager erhalten eine Benachrichtigung, wenn sie versuchen, Wertpapiere zu kaufen, die von den definierten Ausschlusskriterien betroffen sind.

7. Methoden

Zur Messung der Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale werden bei den Zielfonds folgende Nachhaltigkeitsindikatoren herangezogen:

Templeton Global Bond Fund

- Die Treibhausgasintensität der Länder, in die investiert wird.
- Die Anzahl der Länder, in denen Investitionen getätigt werden, die von sozialen Verstößen betroffen sind, wie sie in internationalen Verträgen und Konventionen, UN-Grundsätzen und ggf. nationalem Recht genannt werden.

Franklin European Total Return Fund

- Verstoß gegen die zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen, die Grundprinzipien der Internationalen Arbeitsorganisation (Teil des Febeflin-Labels) und/oder die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte

- Treibhausgasemissionen
- MSCI-Research-Rating

8. Datenquellen und -verarbeitung

Das Investmentresearch von Franklin Templeton wird vor allem intern durch Anlageexperten erstellt. Die Analysten beziehen Informationen aus den verschiedensten Quellen, darunter die Unternehmen, in die wir investieren, die

Anleihenemittenten, staatliche Einrichtungen und Behörden, spezialisierte Researchanbieter (einschließlich solcher mit spezieller Ausrichtung auf ESG), supranationale Organisationen, Think Tanks und Nichtregierungsorganisationen, wissenschaftliche Publikationen und staatliche Studien, unabhängige und Brokeranalysen, aktuelle und frühere Meldungen sowie Statistiken und

Trends für Unternehmen, Branchen und Länder.

Franklin Templeton verwenden MSCI-Daten, um Unternehmen zu identifizieren, die wiederholt und schwerwiegend gegen eines oder mehrere der zehn Prinzipien des Global Compact verstoßen. Bei staatlichen Emittenten verwenden sie eine Kombination aus MSCI-Research und ihrem eigenen Ländermodell, das Daten aus öffentlich zugänglichen internationalen Standards und Normen enthält. Zu den Datenquellen ihres Modells gehören die Indizes der World Governance Indicators (WGI) zu Pressefreiheit, Rechtsstaatlichkeit, Effektivität der Regierung und Korruptionskontrolle, sowie der Labour Freedom Index (Heritage Foundation).

9. Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Franklin Templeton sind sich der Tatsache bewusst, dass es keinen einheitlichen Ansatz für nachhaltiges Investieren gibt, der für alle Anleger geeignet ist. Sie respektieren, dass verschiedene Kunden unterschiedliche Prioritäten haben. Daher sind Franklin Templeton nicht in der Lage, kundenspezifische Richtlinien auf seine

gepoolten Instrumente für die Vermögensanlage anzuwenden.

10. Sorgfaltspflicht

Das spezialisierte ESG-Team von Franklin Templeton pflegt die Grundsätze und Richtlinien für nachhaltiges Investieren und überprüft diese regelmäßig, um ihren ESG-Ansatz nach Bedarf zu optimieren. Das ESG-Rahmenkonzept wird durch den Global Head of ESG beaufsichtigt, der die Grundsätze und Richtlinien für nachhaltiges Investieren bei Franklin Templeton genehmigt.

11. Mitwirkungspolitik

Die Anlageverwalter von Franklin Templeton verstehen, dass ihre Entscheidungen bezüglich der Ausübung von Stimmrechten den Wert von Beteiligungen beeinflussen

können, und sie haben sich darauf verpflichtet, ihre treuhänderische Pflicht zur Stimmabgabe im besten Interesse ihrer Kunden zu erfüllen. Die Richtlinien und

Verfahren für eine stellvertretende Ausübung von Stimmrechten dienen als Leitfäden für entsprechende Entscheidungen und beschreiben den Prozess, anhand

dessen Entscheidungen – unter anderem auch im Hinblick auf ESG-Fragen – getroffen werden. Um Unterstützung bei der stellvertretenden Ausübung von Stimmrechten

zu erhalten, holen Franklin Templeton von externen Experten Rat zu

Corporate Governance-Fragen ein. Dort, wo dies angemessen ist, werden neben dem Fundamentalresearch ihres Teams interner Research-Analysten auch zusätzliche ESG-Analysen externer Anbieter als Parameter für den Anlageprozess genutzt.